

03527918

Form-Nr. P6361-EU
Ausgabe 12
März, 2000

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR NADELENTZUNDERER UND ENTZUNDERER FÜR SCHWEIßFLUßMITTEL DER SERIEN 172-EU UND 182-EU

HINWEIS

Nadelentzunderer und Entzunderer für Schweißflußmittel der Baureihen 172-EU und 182-EU werden eingesetzt, um Schweißspritzer oder andere unerwünschte Ablagerungen auf den Oberflächen von Metallen zu entfernen.

Ingersoll-Rand lehnt jede Haftung für Veränderungen an Werkzeugen ab, die ohne vorherige Rücksprache mit Ingersoll-Rand vorgenommen werden.

⚠ ACHTUNG

NACHFOLGEND WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.
DIESES HANDBUCH VOR INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGES
UNBEDINGT LESEN.

DER ARBEITGEBER IST VERPFLICHTET, DIE IN DIESEM HANDBUCHGEGEBENEN
INFORMATIONEN DEM BEDIENER ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.
DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGES

- Das Werkzeug stets nach den örtlich und landesweit geltenden Vorschriften für handgehaltene/handbetriebene Druckluftwerkzeuge betreiben.
- Zur Erzielung höchster Sicherheit, Leistung und Haltbarkeit der Teile sollte dieses Werkzeug mit einem maximalen Luftdruck von 6,2 bar/620 kPa (90 psig) am Lufteinlaß und einem Luftzufuhrschlauch 8 mm (5/16") Innendurchmesser betrieben werden.
- Vor Wartungsarbeiten und dem Austausch von Zubehör ist das Werkzeug von der Druckluftversorgung abzuschalten.
- Keine beschädigten, durchgescheuerten oder abgenutzten Luftschläuche und Anschlüsse verwenden.
- Darauf achten, daß alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind. In Zeichnung TPD905-1 ist eine typische Rohrleitungsanordnung abgebildet.
- Stets saubere, trockene Luft verwenden und einen Luftdruck von 6,2 bar verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftwerkzeuges beschädigen.
- Die Werkzeuge nicht mit brennbaren oder flüchtigen Flüssigkeiten wie Kerosin und Diesel schmieren.
- Keine Aufkleber entfernen. Beschädigte Aufkleber austauschen.

WERKZEUGEINSATZ

- Beim Betreiben oder Warten dieses Werkzeuges stets Augenschutz tragen.

- Beim Betreiben dieses Werkzeuges stets Gehörschutz tragen.
- Hände, lose Bekleidungsstücke und lange Haare vom schlagenden Ende des Werkzeuges fernhalten.
- Bei Start und Betrieb eines Werkzeuges auf plötzliche Rückwirkungen achten und darauf vorbereitet sein.
- Während des Betriebes für festen Halt sorgen und den Körper nicht zu weit nach vorne beugen. Bei Betrieb mit empfohlenem oder niedrigerem Luftdruck können hohe Reaktionsdrehmomente auftreten.
- Nach dem Loslassen des Drückers kann das Werkzeug noch kurz weiterschlagen.
- Druckluftbetriebene Werkzeuge können während des Betriebs vibrieren. Vibrationen, häufige gleichförmige Bewegungen oder unbequeme Positionen können schädlich für Hände und Arme sein. Bei Unbehagen, Krabbeln oder Schmerzen das Werkzeug nicht mehr benutzen. Vor dem erneuten Arbeiten mit dem Werkzeug ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Stets von Ingersoll-Rand empfohlenes Zubehör verwenden.
- Ein Schlagwerkzeug nur dann betreiben, wenn das Werkzeugzubehör sachgemäß montiert wurde und das Werkzeug fest gegen das Werkstück gehalten wird.
- Zum Schutz von Personen in umliegenden oder tieferliegenden Arbeitsbereichen sind angemessene Schutzvorrichtungen zutreffen, damit keine Zubehörteile aus dem Werkzeug herausfliegen.

HINWEIS

Die Verwendung von nicht Original-Ingersoll-Rand-Ersatzteilen kann Sicherheitsrisiken, verringerte Standzeit und erhöhten Wartungsbedarf nach sich ziehen und alle Garantieleistungen ungültig machen.

Reparaturen sollen nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihre nächste Ingersoll-Rand-Niederlassung oder den autorisierten Fachhandel.

Wenden Sie sich bei Rückfragen an Ihre nächste Ingersoll-Rand Niederlassung oder den autorisierten Fachhandel.

© Ingersoll-Rand Company 2000

Druck: U.S.A.

INGERSOLL-RAND®
PROFESSIONAL TOOLS


ANWEISUNGEN AUF WARNSCHILDERN

▲ ACHTUNG

DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

	<p>▲ ACHTUNG</p> <p>Beim Betreiben oder Warten dieses Werkzeuges stets Augenschutz tragen.</p>
---	---

	<p>▲ ACHTUNG</p> <p>Beim Betreiben dieses Werkzeuges stets Gehörschutz tragen.</p>
---	---


	<p>▲ ACHTUNG</p> <p>Vor Wartungsarbeiten oder dem Austausch von Zubehör ist das Werkzeug von der Druckluftversorgung abzuschalten.</p>
---	---



	<p>▲ ACHTUNG</p> <p>Druckluftbetriebene Werkzeuge können während des Betriebs vibrieren. Vibrationen, häufige gleichförmige Bewegungen oder unbequeme Positionen können schädlich für Hände und Arme sein. Bei Unbehagen, Kribbeln oder Schmerzen das Werkzeug nicht mehr benutzen. Vor dem erneuten Arbeiten mit dem Werkzeug ärztliche Hilfe aufsuchen.</p>
---	--

	<p>▲ ACHTUNG</p> <p>Das Werkzeug nicht am Schlauch tragen.</p>
---	---

	<p>▲ ACHTUNG</p> <p>Keine beschädigten, durchgeschauerten oder abgenutzten Luftschläuche und Anschlüsse verwenden.</p>
---	---

	<p>▲ ACHTUNG</p> <p>Während des Betriebes für festen Halt sorgen und den Körper nicht zu weit nach vorne beugen.</p>
---	---

	<p>▲ ACHTUNG</p> <p>Mit einem maximalen Luftdruck von 6,2 bar/620 kPa (90 psig) betreiben.</p>
---	---

<p>Internationales Warnschild: Teile Nr. _____</p>		
		

SPEZIFISCHE WARNHINWEISE FÜR SCHLAGWERKZEUGE

- Werden beim Betreiben von Modellen mit Innendrücker Handschuhe getragen, so ist darauf zu achten, daß die Handschuhe das Auslösen des Drückers nicht behindern.
- Beim Arbeiten mit diesem Werkzeug stets Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Sicherheitsbrille, Handschuhe, Staubmaske und andere geeignete Schutzkleidung tragen.
- Aufmerksam arbeiten. Ablenkung kann Unfälle verursachen.
- Hände und Finger vom Drosselhebel fernhalten, bis das Werkzeug tatsächlich betätigt werden soll.
- Niemals das Werkzeug oder die Meißel auf dem Fuß abstellen.
- Das Werkzeug niemals auf andere Personen richten.
- Druckluft ist nicht ungefährlich. Niemals einen Druckluftschlauch auf sich selbst oder auf Kollegen richten. Niemals Kleidung mit Druckluft staubfrei blasen.
- Darauf achten, daß alle Schlauchanschlüsse fest sind. Ein loser Schlauch ist nicht nur undicht, sondern kann sich vollständig vom Werkzeug lösen, unter Druck wie eine Peitsche wirken und so den Bediener und andere in dem Bereich befindliche Personen verletzen. An alle Schläuche Sicherheitskabel anschließen, um Verletzungen im Falle eines versehentlich gebrochenen Schlauches zu verhüten.
- Niemals einen unter Druck befindlichen Schlauch abtrennen. Stets die Druckluftversorgung abdrehen und vor dem Abtrennen eines Schlauches das Werkzeug entlüften.
- Der Bediener muß Beine und Körper von dem Meißel fernhalten. Bricht ein Meißel, so springt das Werkzeug mit dem von ihm abstehenden gebrochenen Meißel plötzlich nach vorne.
- Nicht mit einem Bein über dem Griff auf dem Werkzeug reiten. Es kann zu Verletzungen kommen, wenn der Meißel beim Reiten auf dem Werkzeug bricht.
- Man sollte wissen, was sich unter dem bearbeiteten Material befindet. Auf versteckte Wasser-, Gas-, Abfluß-, Telefon- oder Stromleitungen achten.
- Nur geeignete Reinigungslösungen zum Reinigen von Teilen benutzen. Nur Reinigungslösungen benutzen, die den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsnormen entsprechen. Reinigungslösungen nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Keinen Diesel verwenden, um das Werkzeug abzuspülen oder Teile zu reinigen. Dieselmrückstände entzünden sich im Werkzeug bei Betrieb, was interne Teile beschädigt.
- Bei der Benutzung von Modellen mit Außendrückern oder Drosselhebeln ist beim Absetzen des Werkzeuges darauf zu achten, daß ein versehentlicher Betrieb ausgeschlossen ist.
- Das Werkzeug nicht mit gebrochenen oder beschädigten Teilen betätigen.
- Das Werkzeug niemals starten, wenn es auf dem Boden liegt.
- Das Werkzeug ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Werkzeug ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

EINSTELLUNGEN

Anbringen von Zubehör

▲ ACHTUNG

Vor Wartungsarbeiten und dem Austausch von Zubehör ist das Werkzeug von der Druckluftversorgung abzuschalten.

Für die Montage oder Demontage eines Meißels oder anderen Zubehörs den Arretierstift für die Sicherungshülse eindrücken und die Sicherungshülse soweit wie möglich in der Kerbe nach rechts drehen.

Das Zubehör einsetzen oder entfernen und die Hülse so weit nach links drehen bis der Arretierstift nach außen einschnappt und die Hülse gegen Verdrehung in beiden Richtungen sichert.

INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGES

SCHMIERUNG



Ingersoll-Rand-Öl Nr. 10

Das Werkzeug stets mit einem Leitungsföler verwenden. Es wird folgende Filter-Regler-Öler-Kombination empfohlen:

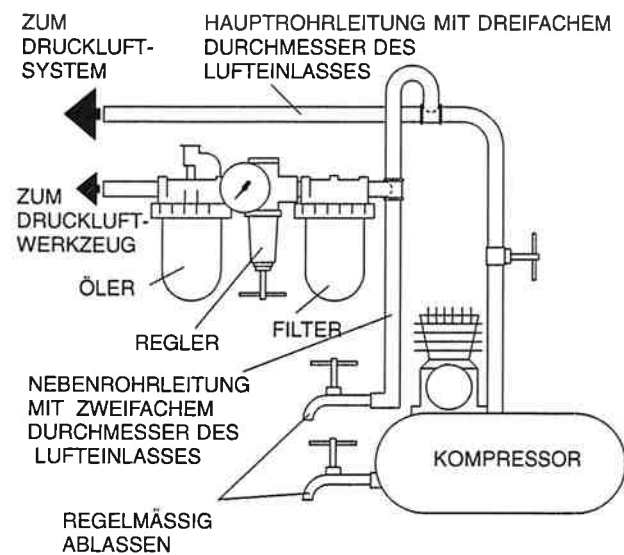
Ingersoll-Rand Modell-Nr. C08-C2-FKG0

Vor dem Anschließen des Luftschlauches ca. 3 ccm Ingersoll-Rand-Öl Nr. 10 in den Lufteinlaß geben. Dies sollte täglich erfolgen, auch wenn ein Leitungsföler verwendet wird. Während des Einsatzes regelmäßig die Schmierung der Sicherungskomponenten überprüfen.

Wenn kein Leitungsföler verwendet wird **nach jeweils zwei bis drei Betriebsstunden** das Werkzeug von der Druckluftversorgung abschalten und etwa 3 ccm Ingersoll-Rand-Öl Nr. 10 in den Lufteinlaß geben.

Arbeitet der Entzunderer schwergängig, etwa 3 ccm einer geeigneten Reinigungslösung in den Lufteinlaß geben und das Werkzeug maximal 30 Sekunden laufen lassen. Unmittelbar nach dem Reinigen des Werkzeuges etwa 3 ccm Ingersoll-Rand-Öl Nr. 10 in den Lufteinlaß geben und das Werkzeug zum Schmieren der Innenteile etwa 30 Sekunden lang laufen lassen.

Nach Arbeitsende oder wenn der Entzunderer länger als **24 Stunden nicht benutzt wird**, etwa 3 ccm Ingersoll-Rand Öl Nr. 10 in den Lufteinlaß geben und das Werkzeug 5 Sekunden zum Schmieren der Innenteile laufen lassen.



(Zeichn. TPD905-1)

TECHNISCHE DATEN

Modell	Handgriff	Schläge/Minute	Kolbenhub Zoll (mm)	■Schallpegel dB (A)		◆Schwingungs- intensität m/s ²
				Druck	•Leistung	
172L-EU	Hebeldrossel	5.500	9/16 (14)	110,5	123,5	10,5
182L-EU	Hebeldrossel	4.000	1-1/16 (27)	110,2	123,2	12,7
182G-EU	Griff mit Außendrucker	4.000	1-1/16 (27)	110,2	123,2	12,7
172LNA1-EU	Hebeldrossel/Nadel	5.500	9/16 (14)	110,5	123,5	10,5
182LNA1-EU	Hebeldrossel/Nadel	4.000	1-1/16 (27)	110,2	123,2	12,7

- Gemäß PNEUROP PN8NTC1.2 unter Belastung getestet
- ◆ Gemäß ISO8662-2
- ISO3744

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir Ingersoll-Rand, Co.

(Name des Herstellers)

Swan Lane, Hindley Green, Wigan WN2 4EZ

(Adresse)

erklären hiermit, gemäß unserer alleinigen Verantwortung, daß die Geräte:
**Nadelentzunderer und Entzunderer für Schweißflußmittel
der Baureihen 172-EU und 182-EU**

auf die sich diese Erklärung bezieht, den Richtlinien:

98/37/EG

unter Anlehnung an die folgenden Grundnormen

entsprechen: EN292 ISO8662 PN8NTC1

Serien-Nr.-Bereich: (1994 →) XUA XXXXX →


D. Vose

Name und Unterschrift der Bevollmächtigten


Ray McCadden

Name und Unterschrift der Bevollmächtigten

März, 2000

Datum

März, 2000

Date

HINWEIS

DIESE ANWEISUNGEN SIND SORGFÄLTIG AUFZUBEWAHREN. NICHT ZERSTÖREN.

Zur Entsorgung ist das Werkzeug vollständig zu demontieren, zu entfetten und nach Materialarten getrennt der Wiederverwertung zuzuführen.